

Ressort: Politik

Historiker Wolffsohn: Iran ist nach Abkommen "faktisch Atommacht"

Berlin, 14.07.2015, 13:13 Uhr

GDN - Der Historiker Michael Wolffsohn hat das Atomabkommen mit dem Iran scharf kritisiert und Teheran als faktische Atommacht bezeichnet. "Keiner der regionalen Konflikte ist gelöst und die iranischen Anlagen bleiben. Sie können jederzeit auf Atombomben-Produktion sozusagen umgeschaltet werden. Faktisch ist der Iran nun eine Atommacht", sagte Wolffsohn der "Rheinischen Post" (Mittwochausgabe).

Andere würden nachrüsten, sagte Wolffsohn. Es folge ein noch dramatischeres konventionelles Aufrüsten in der Region. "Mir ist auch nicht bekannt, dass iranische Raketen verringert oder zerstört werden sollen. Diese erreichen schon jetzt Europa, also auch uns in Deutschland. Fazit: Gutes gewollt, Schlechtes erreicht, zu kurz gesprungen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-57574/historiker-wolffsohn-iran-ist-nach-abkommen-faktisch-atommacht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619